Micha Brumlik, Karol Sauerland (Hg.)

## Umdeuten, verschweigen, erinnern

Die späte Aufarbeitung des Holocaust in Osteuropa

Campus Verlag Frankfurt/New York

## Inhalt

Gespräch zwischen Micha Brumlik und Karol Sauerland
Micha Brumlik und Karol Sauerland Einleitung
Anika Walke »Wir haben über dieses Thema nie gesprochen« Jüdischer Überlebenskampf und sowjetische Kriegserinnerung
Joachim Tauber  »Gespaltene Erinnerung«  Litauen und der Umgang mit dem Holocaust  nach dem Zweiten Weltkrieg
Mariana Hausleitner  Die Auseinandersetzung mit dem Holocaust in Rumänien
Frank Golczewski  Die Ansiedlung von Juden in den ehemaligen deutschen Ostgebieten Polens 1945–1951
Andrzej Żbikowski  Die Erinnerung an den Holocaust in Polen
Klaus-Peter Friedrich  Der Rückblick auf den NS-Judenmord und die Reaktion auf antijüdische Unruhen im Krakauer Wochenblatt  Tygodnik Powszechny (1945–1952)

Dieter Pohl
Die Historiker Volkspolens und der Judenmord: Erforschung
und politische Instrumentalisierung 1956–1968
Beate Kosmala
Der Aufstand im Warschauer Getto 1943 und der Warschauer
Aufstand 1944 in der Geschichtspolitik der Volksrepublik Polen –
Zwischen Umdeutung, Verschweigen und Erinnerung 179
Thomas Taterka
»Das kann dem deutschen Leser nicht zugemutet werden«
Polnische Literatur über Konzentrationslager und Judenvernichtung
in der DDR
Bill Niven
Der Umgang mit dem Jüdischen in der DDR-Rezeption der Rettung
Stefan Jerzy Zweigs
Christian Lotz
Annäherungen an die Schuldfrage
Die Diskussionen um die nationalsozialistische Vergangenheit
im ostdeutschen Samizdat
Autorinnen und Autoren